

*ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER
MICHELIN SUISSE SA
FÜR DAS ERSATZGESCHÄFT
(NEUREIFEN, RUNDERNEUERUNG, SERVICES
UND ANKAUF VON KARKASSEN)*

STAND: NOVEMBER 2021



1. Allgemeines

Die Geschäftsbedingungen der Michelin Suisse SA – im Folgenden auch „MSSA“, „wir“ oder „uns“–, die allen Angeboten und Vereinbarungen zugrunde liegen, gelten durch Auftragserteilung, Inanspruchnahme des Karkassmanagementservice jeglicher Art, Verwendung des entsprechenden elektronischen Verfahrens oder Annahme der Lieferung als anerkannt. Ergänzende, entgegenstehende oder anderslautende Bedingungen des Käufers (mit uns in laufender Geschäftsbeziehung stehende Händler und gewerbliche Grossverbraucher) gelten nicht, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen; sie gelten nur, wenn und soweit sie im Einzelfall von uns schriftlich anerkannt werden.

2. Produkte und Services

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von Michelin Suisse SA vertriebenen Produkte wie z.B. Neureifen und runderneuerte Reifen und erbrachte Services:

- alle angebotenen Waren (z.B. Neureifen, runderneuerte Reifen, Zubehör) sowie
- Services (wie z.B. Runderneuerungen).

3. Runderneuerung

Folgende Arten werden unterschieden

- 3.1. **Kundeneigen (Nomi):** Der Käufer reicht eine runderneuerungsfähige Karkasse zur Durchführung einer Runderneuerung in den in der jeweils aktuellen KB-Liste genannten Möglichkeiten ein. Die zur Wahl stehenden Produktmöglichkeiten und Marken richten sich nach Dimension und Profil der eingeschickten Karkasse. Das tagesaktuelle Runderneuerungsprogramm ist über das Michelin Service Center abrufbar. Nach Durchführung der Runderneuerung erhält der Käufer den runderneuertem Reifen auf der von ihm eingeschickten Karkasse.
- 3.2. **Karkassbank:** Der Käufer kann Karkassen auf ein Karkassbankkonto einzahlen und bei Bedarf einen runderneuertem Reifen hiervon abrufen. Zur Kontoeröffnung und der Abwicklung schliesst der Käufer einen separaten Karkassbankvertrag mit uns ab.
- 3.3. **Umtausch:** Der Käufer reicht eine runderneuerungsfähige Karkasse zur Verwendung für die Runderneuerung ein und bestellt hierfür im Gegenzug einen runderneuertem Reifen. Diesen erhält er nach Prüfung und Feststellen der Tauglichkeit der eingereichten Karkasse. Das Profil des runderneuertem Reifens wählt der Käufer unter Berücksichtigung der Dimension und des Profils der eingeschickten Karkasse auf Basis der jeweils aktuellen KB-Liste. Die zur Wahl stehenden Produktmöglichkeiten und Marken richten sich nach Dimension und Profil der eingeschickten Karkasse. Das tagesaktuelle Runderneuerungsprogramm ist über das Michelin Service Center abrufbar.
- 3.4. **Runderneuerung inklusive Karkasse:** Wir bieten dem Käufer je nach Verfügbarkeit einen runderneuertem Reifen inklusive Karkasse auf Basis der jeweils aktuellen KB-Liste zum Kauf an. Wir behalten uns das Recht vor das laut KB-Liste aktuelle Runderneuerungsangebot inklusive Karkasse jederzeit zu verändern.
- 3.5. **Ankauf von Karkassen:** Der Händler bietet uns runderneuerungsfähige MICHELIN Original-Karkassen mit einer nicht älteren DOT als maximal 10 Jahre (etwaige Ausnahmen teilen wir jeweils im Einzelfall mit) zu den Preisen und Bedingungen unserer jeweils aktuellen Ankaufspreislisten zum Ankauf an. Für den Fall vereinbarter grenzüberschreitender Verbringung verpflichten sich der Händler und wir uns zur Rücknahme der Abfälle, falls die Verbringung oder die Verwertung oder die Beseitigung nicht in der vorgesehenen Weise abgeschlossen wurde oder illegal erfolgt ist. Die Verwertung oder Beseitigung durch den Händler hat innerhalb von 30 Tagen bzw. eines von den zuständigen Behörden festgelegten Zeitraums zu erfolgen. Zudem verpflichtet sich der Händler schnellstmöglich, spätestens jedoch 30 Tage nach Abschluss der Verwertung oder Beseitigung und nicht später als 1 Kalenderjahr nach Erhalt der Abfälle, zur Vorlage einer Bescheinigung bei der zuständigen Behörde darüber, dass die verbrachten Abfälle gemäss Notifizierung, den darin festgelegten Bedingungen und nach geltendem Recht verwertet oder beseitigt worden sind.

Nehmen wir die Bestellung an, werden Karkassen durch uns oder durch einen von uns beauftragten Spediteur beim Käufer bzw. Händler abgeholt. Die Karkasse ist bei Abholung frei

von Öl, Fett, Wasser, sonstigen starken Verschmutzungen und Fremdkörper sind entfernt. Reifennummer, DOT und E-Kennzeichnung (Homologationsnummer) müssen vorhanden und lesbar sein.

Das Verladen der Lieferfahrzeuge obliegt uns. Kosten und Gefahr des Transportes tragen wir. Mit Abholung bei unserem Käufer bzw. Händler oder dessen Kunden geht das Eigentum an den Karkassen auf uns über. Sollte der Käufer bzw. Händler nicht Eigentümer der Karkassen sein, so stellt er sicher, dass der Eigentümer mit dem Eigentumsübergang auf Michelin durch Abholen der Karkassen einverstanden ist.

Die Karkassen werden bei Eingang bei uns geprüft. Karkassen, die bei der Eingangsprüfung die Klassifizierung „nicht runderneuerungsfähig“ erhalten und nicht auf Wunsch des Käufers bzw. Händlers an ihn auf eigene Kosten zurückgehen oder die bei der Runderneuerung zerstört werden und die Zerstörung lag in der Beschaffenheit der Karkasse begründet, werden direkt einer geeigneten Entsorgung zugeführt. Die Auswahl eines rechtskonformen und geeigneten Entsorgungsverfahrens obliegt uns. Die uns durch die betroffenen Karkassen entstandenen Kosten für Eingangsprüfung, Transport und Entsorgung, welche im Regelfall kostenpflichtig ist, trägt der Käufer bzw. Händler im Rahmen einer Pauschale gemäss der jeweils aktuellen Preisliste. Werden die Karkassen bei der Werksrunderneuerung zerstört und war die Zerstörung nicht in der Beschaffenheit der Karkasse begründet, erhält der Käufer nach unserer Wahl eine Ersatzkarkasse. Der Käufer bzw. Händler erhält die Information über die Schadensbeschreibung im Online Portal Michelin e-Remix.

- 3.6. **Verkauf von Karkassen:** Wir bieten dem Händler bei Verfügbarkeit runderneuerungsfähige Karkassen entsprechend einer separaten Vereinbarung an. Nicht runderneuerungsfähige Karkassen werden durch den Händler direkt einer geeigneten Entsorgung zugeführt. Für den Fall, dass die Verbringung oder Verwertung der Karkassen nicht in der vorgesehenen Weise abgeschlossen werden kann oder dass die Verbringung oder Verwertung als illegale Verbringung durchgeführt wurde, verpflichten sich der Händler und wir, die Karkassen zurückzunehmen oder deren Verwertung auf andere Weise sicherzustellen, und erforderlichenfalls in der Zwischenzeit für die Lagerung zu sorgen.

4. Preise und Lieferung der Produkte und Services

- 4.1. Leistung oder Lieferung und deren Berechnung bzw. die Gutschrift im Falle der Annahme des Ankaufs von Karkassen erfolgen zu den am Tage der Leistung, des Versandes oder der Abholung gültigen Gesamtpreisen (z.B. Listenpreis und Mehrwertsteuer) und Bedingungen.
- 4.2. Wir behalten uns die Anpassung unserer Preise vor. Beträgt die Leistungs- oder Lieferzeit ab Bestellung weniger als vier Monate und tritt in dieser Zeit eine Preiserhöhung ein, ist der Käufer zum Rücktritt von seiner Bestellung berechtigt. Der Rücktritt ist uns unverzüglich nach Bekanntgabe der Preiserhöhung und vor Lieferung schriftlich mitzuteilen.
- 4.3. In unserem Michelin-Service-Center eingehende Bestellungen des Käufers werden nur hinsichtlich Typ und Menge der bestellten Ware geprüft und bearbeitet. Preis- und Konditionsangaben sowie Lieferzeitpunkt und -menge in der Bestellung sind nicht Gegenstand unserer Bestätigung.
- 4.4. Wir liefern, soweit nicht etwas anderes vorgeschrieben oder vereinbart ist, auf unsere Gefahr frei Haus an den Käufer (DAP Incoterms® 2020). Das Entladen der Lieferfahrzeuge obliegt dem Fahrer; die Entladung hat zu dem mit ihm vereinbarten Entladungstermin zu erfolgen. Ist ein solcher Termin nicht vereinbart, wird das Fahrzeug umgehend entladen. Die Ware wird auf dem vom Käufer zugewiesenen Abstellplatz auf seinem Gelände abgestellt. Wird im Einzelfall beschleunigte Versendung verlangt, trägt der Käufer die Mehrkosten. Eine Vergütung für Selbstabholung wird nicht gewährt.
Die Gefahr geht bei Übergabe auf den Käufer über.

Ist eine Holschuld bei inländischer Lieferung vereinbart, geht die Gefahr in jenem Zeitpunkt auf den Käufer über, in dem der Lieferant den Liefergegenstand dem Käufer zur Abnahme bereitstellt (EXW Incoterms® 2020).

Ist ein Versendungskauf vereinbart, geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an die mit der Versendung beauftragte Person auf den Käufer über (CIP Incoterms® 2020). Verzögert sich der Versand aufgrund von Umständen, die aus der Sphäre des Käufers stammen, geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft auf den Käufer über.

Prüfungs- und Rügepflicht des Käufers (Art. 201 OR): Der Käufer hat die gelieferte Ware bei Ablieferung auf etwaige Mängel (als solche gelten nebst Mängeln im eigentlichen Sinne auch Transportschäden, Abweichungen von der bestellten Menge oder dem bestellten Typ sowie Verschmutzungen) zu prüfen. Käufer hat den Fahrer auf Verlangen zum Zwecke der Überprüfung der Ablademenge Zugang zum Abladeort zu gewähren unter der Bedingung ausreichender persönlicher Schutzausrüstung und Einhaltung der jew. Hausordnung. Offene Mängel in diesem Sinne sind zur Wahrung der Rechte des Käufers unverzüglich gegenüber dem Fahrer anzuzeigen (schriftlicher Vermerk auf dem Transportdokument) und uns innerhalb von drei Werktagen ab Ablieferung mitzuteilen. Kann ein Mangel trotz ordnungsgemässer Untersuchung nicht festgestellt werden (so genannter versteckter Mangel), so ist er innerhalb von drei Werktagen nach Entdeckung geltend zu machen. Anderenfalls gilt die gelieferte Ware als genehmigt.

- 4.5. Wir stellen Kunden mit signifikantem Hofgeschäft ohne signifikantes Wiederverkaufsgeschäft den Service 3rd Party (im Folgenden „3P“) zur Verfügung. Über 3P erhält der Kunde die Möglichkeit im Falle einer Nichtverfügbarkeit ausgewählter Neu-Reifen sich diese von einem ausgewählten Michelin-Handelspartner im Wiederverkauf bzw. Grosshändlern (beide im Folgenden „Anbieter“) ausliefern zu lassen. Wir behalten uns vor Bestellmengen und -zeiträume je nach Verfügbarkeit zu begrenzen.
Der Anbieter erfüllt alle rechtlichen Voraussetzungen an eine e-commerce Geschäftstätigkeit und gewährleistet Käuferschutz sowie Datensicherheit und –verschlüsselung. Wir weisen darauf hin, dass nicht alle am Markt befindlichen Anbieter berücksichtigt werden. Die Auswahl steht in unserem alleinigen Ermessen.
Der Kunde kann bei Nichtverfügbarkeit der Neu-Reifen während des Bestellprozesses telefonisch, per EDI oder auf e-Portal mittels Betätigung eines Buttons die Auslieferung durch Anbieter wählen. Kunde stimmt damit der Übermittlung seiner bei MSSA hinterlegten Daten (Name, Firma, Lieferadresse sowie Bestelldaten) zu. MSSA übermittelt anschliessend diese Daten direkt an den Anbieter. Nach Übermittlung erhält der Kunde unverzüglich eine Statusmeldung zur Auslieferung über das System. Der Kaufvertrag kommt zwischen Kunde und MSSA zustande.
- 4.6. **Liefertermine** sind grundsätzlich nicht vereinbart, sondern **stellen lediglich unverbindliche Richtwerte dar**. Wird im Einzelfall eine Verpflichtung zur Einhaltung vereinbarter Lieferfristen übernommen, so bedarf dies zur Wirksamkeit der Schriftform. Auch dann wird diese nur unter der Voraussetzung ungestörten Fabrikationsganges und ungestörter normaler Transportmöglichkeiten übernommen. Die Folgen höherer Gewalt (z. B. Feuer, Explosion, Überschwemmungen), behördliche Massnahmen und andere unvorhergesehene Umstände (z. B. Streiks, Aussperrungen) bei uns und bei den Lieferanten der für unsere Erzeugnisse erforderlichen Materialien entbinden uns von der Pflicht zur rechtzeitigen Lieferung und geben uns ausserdem das Recht, weitere Lieferungen ohne Nachlieferungsverpflichtung einzustellen.
- 4.7. Die Rückgabe verkaufter Ware ist grundsätzlich ausgeschlossen. Sofern wir ausnahmsweise Ware zurücknehmen, wird der ursprünglich berechnete und fakturierte Nettopreis gutgeschrieben. Darüber hinaus behalten wir uns die Berechnung der durch die Rücknahme entstandenen Kosten in Form einer festzusetzenden angemessenen Pauschale vor.
- 4.8. Wesentliche Verschlechterungen in den Vermögensverhältnissen des Käufers, eintretende Zahlungsschwierigkeiten (z. B. Betreibungen, Konkursandrohung) oder ein im Zusammenhang mit Zahlungsschwierigkeiten etwa eintretender Wechsel der Firmeninhaber entbinden uns von der Erfüllung etwa laufender Lieferaufträge und berechtigen uns zur sofortigen Liefereinstellung, es sei denn, der Käufer leistet Zug-um-Zug-Zahlung. Selbiges gilt sofern es sich nicht um eine Vereinbarung über fortlaufende Lieferung von Ware handelt auch bei der Eröffnung eines Nachlass- oder Konkursverfahrens.

5. Zahlung

- 5.1. Unsere Rechnungen und Gutschriften sind innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum fällig, sofern auf der Rechnung bzw. Gutschrift oder im Vertrag nichts Abweichendes dazu angegeben ist. Bei Verzug des Käufers werden sämtliche offenen Forderungen, unabhängig von Zahlungszielen, zur sofortigen Zahlung fällig.

Eine Verzinsung von Voraus- und Akontozahlungen findet nicht statt.

- 5.2. Ist Zahlung per Lastschrift vereinbart, wird entsprechend dem erteilten Mandat im Lastschriftverfahren der in der Rechnung ausgewiesene Endbetrag von dem Bank- bzw. Postkonto des Käufers abgebucht. Der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass wir ihn spätestens 5 Werktage vor Abbuchung durch eine Vorankündigung über den Zahlbetrag sowie über das Abbuchungsdatum informieren. Durch die Vorankündigung ist es dem Käufer möglich, für die entsprechende Deckung auf seinem zuvor angegebenen Konto zu sorgen.
- 5.3. Einwendungen des Käufers gegen die Rechnung oder den Rechnungsbetrag (z. B. wegen ausgebliebener oder unvollständiger Lieferung) sind innerhalb einer Frist von 30 Tagen nach Rechnungsdatum schriftlich bei der Michelin Suisse SA, Route Jo Siffert 36, Z.I. 3, Postfach 144, CH-1762 Givisiez, anzuzeigen (Eingang der Reklamation). Nach vorbehaltloser Zahlung oder Fristablauf ohne schriftliche Anzeige ist der Käufer mit Einwendungen gegen die Rechnung ausgeschlossen.
- 5.4. Sobald unsere Rechnungen fällig sind, wird der Käufer durch Mahnung in Verzug gesetzt. Befindet sich der Käufer im Verzuge, so hat er Verzugszinsen zu 5 Prozentpunkten pro Jahr aus dem Bruttoendbetrag der fälligen Rechnung zu bezahlen. Unberührt davon bleibt unser Recht, Schadensersatz wegen Verzugs geltend zu machen. Zudem fallen im Mahnwesen die folgenden Kosten an: 1. Mahnung: CHF 5.00, 2. Mahnung CHF 30.00. Bei weiterem Zahlungsverzug übergeben wir die Forderungen einem von uns beauftragten Inkassounternehmen, wodurch weitere Bearbeitungskosten gemäss Richtlinien des Verbands der Inkassotreuhandinstitute zulasten des Käufers anfallen (https://inkassoverband.ch/wp-content/uploads/2020/05/20200518-vsi-GI%C3%A4ubigerschaden_extern.pdf).
- 5.5. Die Annahme von Schecks behalten wir uns grundsätzlich vor, vordatierte Schecks nehmen wir nicht an. Schecks gelten nur dann als Barzahlung, wenn sie uns innerhalb der Zahlungsfristen vorliegen. Schecks werden nur unter Vorbehalt des richtigen Eingangs des vollen Betrages gutgebracht. Entstandene Kosten zuzüglich der entsprechenden Mehrwertsteuer gehen zu Lasten des Käufers. Für richtiges Vorzeigen und Beibringen von Protesten übernehmen wir keine Gewähr.
- 5.6. Wir behalten uns vor, von Fall zu Fall für unsere Lieferungen die Erteilung einer Einzugsermächtigung (Ziff. 5.2.), Vorauszahlung, Nachnahme oder Barzahlung zu verlangen.
- 5.7. Wir behalten uns vor, nur innerhalb eines von uns definierten Kreditlimits zu liefern. Die Aufhebung der Kreditgewährung – auch innerhalb der Zahlungsfristen – bleibt uns dann vorbehalten, wenn Gründe die Besorgnis rechtfertigen, dass unsere Forderungen oder Sicherungsrechte gefährdet sind. Wir sind auch berechtigt, jederzeit eine nach unserem Ermessen ausreichende Sicherstellung zu verlangen. Erfolgt die Sicherung auf unser Ersuchen hin nicht fristgemäss, so wird unsere Forderung sofort fällig.
- 5.8. Der Käufer kann nur auf der Grundlage von uns anerkannter, unbestrittener oder rechtskräftiger fälliger Gegenansprüche Zahlungen zurückhalten oder Verrechnung erklären.
- 5.9. Ein Anspruch auf Auszahlung oder Verrechnung von Umsatzboni oder sonstigen Prämien und Konditionsbestandteilen entsteht frühestens sechs Wochen nach Ablauf des entsprechenden Bezugszeitraums. Er besteht insbesondere erst dann, wenn alle fälligen Forderungen vom Käufer beglichen wurden.

6. Elektronischer Datenaustausch

- 6.1. Wir sind berechtigt, Käufer im Rahmen ihres e-Business-Portfolios die Möglichkeit zum elektronischen Datenaustausch (electronic data interchange/EDI) zur Verfügung zu stellen und die Zahlungsabwicklung von Papierform auf elektronischen Datenaustausch umzustellen. Dies bezieht sich auf die Erstellung und Übermittlung elektronischer Rechnungen als auch elektronischer Gutschriften (nachfolgend „**e-Rechnungen**“). Die e-Rechnungen ersetzen dann die bislang in Papierform erstellten Originalrechnungen/-gutschriften und entsprechen den gesetzlichen Anforderungen an e-Rechnungen, insbesondere denjenigen des Bundesgesetzes vom 12. Juni 2009 über die Mehrwertsteuer (MWSTG), der Mehrwertsteuerverordnung vom 27. November 2009 (MWSTV) sowie denjenigen der Geschäftsbücherverordnung vom 24. April 2002 (GeBüV).

- 6.2. Käufer wird – soweit die Originalrechnungen/-gutschriften noch in Papierform erstellt und übermittelt werden – vor der Umstellung über die Einzelheiten (z.B. Abwicklungsmodalitäten, Umsetzungszeiträume, eingebundene Dritte, Speicherort) in Textform informiert.
Käufer erklärt sich mit der Übermittlung der e-Rechnungen durch MSSA oder durch MSSA beauftragte Dritte und deren Konditionen einverstanden und schafft die technischen Voraussetzungen dafür, die e-Rechnungen vereinbarungsgemäss abrufen zu können.

7. Eigentumsvorbehalt und Sicherungsrechte

- 7.1. Wir behalten uns das Eigentum an sämtlichen von uns gelieferten Waren vor, bis alle, auch bedingt und künftig, entstehenden Forderungen gegenüber dem Käufer aus der Geschäftsverbindung erfüllt sind. Gleiches gilt, solange wir Dritten gegenüber als Sicherungsgeber im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung stehen.

Wir sind berechtigt, bis zu diesem Zeitpunkt den Eigentumsvorbehalt gemäss Art. 715 ZGB im Eigentumsvorbehaltsregister am Geschäftssitz des Käufers eintragen zu lassen. Mit seiner Bestellung gibt der Käufer zudem sein Einverständnis im Sinne von Art. 4 Abs. 4 der Verordnung betreffend die Eintragung der Eigentumsvorbehalte ab, so dass wir den Eigentumsvorbehalt ohne zusätzliches Mitwirken des Käufers eintragen lassen können. Falls wir in der Folge gegenüber dem Käufer oder Dritten den Eigentumsvorbehalt zur Wahrung unserer Rechte gerichtlich oder aussergerichtlich geltend machen müssen, sind wir berechtigt, dem Käufer die Kosten für die Eintragung des Eigentumsvorbehalts in Rechnung zu stellen.

- 7.2. Im Falle der Geltendmachung unseres Eigentumsvorbehaltes sind wir unbeschadet der Zahlungsverpflichtung des Käufers berechtigt, die zurückgenommene Ware

- a) zum Marktpreis (= erzielbarer Wiederverkaufserlös) oder
- b) entsprechend obiger Ziffer 4.7. unter Abzug der Wertminderung gutzuschreiben.

In allen Fällen sind wir berechtigt, unsere Rücknahmekosten in Höhe von 10 % des gutgeschriebenen Betrages von der Gutschrift abzusetzen. Dem Käufer bleibt der Nachweis tatsächlich geringerer Wertminderung und geringerer Rücknahmekosten unbenommen.

- 7.3. Bei Verbindung, Vermischung oder Vermengung der Vorbehaltsware mit von uns nicht gelieferten Erzeugnissen wird zum Zwecke der Beweiserleichterung unser Miteigentumsanteil an den im Besitz des Käufers befindlichen Erzeugnissen gem. Art. 727 ZGB in der Weise festgestellt, dass die Zugänge unserer Erzeugnisse innerhalb der letzten 6 Monate vor Geltendmachung unserer Vorbehaltsrechte wertmässig ins Verhältnis zu im gleichen Zeitraum von dritter Seite gelieferten Erzeugnissen gesetzt werden. Dem Käufer bleibt der Nachweis eines anderen Miteigentumsanteils unbenommen.
- 7.4. Der Käufer hat die Vorbehaltsware ausreichend, insbesondere gegen Feuer und Diebstahl, zu versichern. Ansprüche gegen die Versicherung aus einem die Vorbehaltsware betreffenden Schadensfall werden bereits jetzt in Höhe des Wiederbeschaffungswertes an uns abgetreten. Der Käufer hat die Versicherung von der Forderungsabtretung zu unterrichten.
- 7.5. Der Käufer tritt bis zur vollen Tilgung aller seiner Verbindlichkeiten im Sinne der Ziffer 7.1. die ihm aus der Weiterveräußerung der Vorbehaltsware erwachsenden Forderungen gegen seine Abnehmer mit allen Nebenrechten in vollem Umfang bereits jetzt an uns ab. Der Käufer enthält sich aller Handlungen, die die vereinbarte Vorausabtretung beeinträchtigen könnten, insbesondere der Vereinbarung der Unabtretbarkeit der ihm aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen sowie der Aufnahme der Forderungen in ein mit seinen Abnehmern bestehendes Kontokorrentverhältnis. Entsteht dennoch ein Kontokorrentverhältnis, so gilt die Kontokorrentforderung in der Höhe an uns abgetreten, die den in das Kontokorrentverhältnis aufgenommenen Forderungen aus Weiterveräußerung von durch uns gelieferten Erzeugnissen entspricht. Das Gleiche gilt nach erfolgter Saldierung für den an Stelle der Kontokorrentforderung tretenden Saldo.

- 7.6. Für den Fall, dass die Vorbehaltsware vom Käufer mit anderen, nicht uns gehörenden Waren oder zusammen mit Leistungen in Rechnung gestellt wird, gilt die Abtretung der Kaufpreisforderung gem. Ziffer 7.5. in Höhe des vom Käufer seinem Abnehmer für die Vorbehaltsware berechneten Betrages inkl. Mehrwertsteuer als vereinbart; ist der Einzelpreis unserer Vorbehaltsware in dieser Rechnung nicht gesondert aufgeführt, so gilt die Abtretung in Höhe des von uns dem Käufer zum Zeitpunkt der Lieferung an seinen Abnehmer berechneten Preises.

Erbringt der Käufer im Zusammenhang mit dem Verkauf der Vorbehaltsware eine damit verbundene Leistung, wie z. B. Montage, Auswuchten o. Ä., und werden auf der Rechnung die Vorbehaltsware und die Leistung nicht getrennt aufgeführt, also der Rechnungswert nur als Gesamtpreis ausgewiesen, so gilt die gesamte Forderung als an uns abgetreten.

- 7.7. Der Käufer ist zur Weiterveräußerung oder sonstigen Verwendung der Vorbehaltsware nur unter der Voraussetzung berechtigt und ermächtigt, dass die oben bezeichneten Forderungen auf uns übergehen und in seinen Rechnungskopien, Lieferscheinen oder sonstigen Unterlagen der Name unseres Fabrikates aufgeführt wird.

- 7.8. Der Käufer ist zur Einziehung der Forderungen aus der Weiterveräußerung trotz der Abtretung ermächtigt. Unsere Einziehungsbefugnis bleibt hiervon unberührt. Die Ermächtigung zum Einzug von Forderungen kann von uns widerrufen werden, wenn die in 7.10. und 7.11. genannten Voraussetzungen vorliegen.

Bei Vorliegen einer wesentlichen Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Käufers, wie in 4.7. beschrieben, erlischt die Befugnis des Käufers zur Weiterveräußerung der Eigentumsvorbehaltsware und zum Einzug der an uns abgetretenen Forderungen. Der Käufer hat in diesem Falle unseren Beauftragten zu gestatten, sämtliche Massnahmen in seinem Betrieb zu treffen, die uns zur Wahrung und Geltendmachung unserer Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt angemessen und erforderlich erscheinen.

- 7.9. Will ein Käufer Forderungen, die ganz oder teilweise aus der Veräußerung unserer Ware resultieren, an einen Dritten im Wege des Factoring oder jeder anderen Form des Forderungskaufs (im Folgenden nur noch „Factoring“) verkaufen oder abtreten, so ist der Käufer verpflichtet, dies uns vorher mitzuteilen und unsere Zustimmung einzuholen.

Der Käufer überträgt uns schon jetzt in der Höhe unseres jeweiligen Saldos Forderungen, die ihm aus dem Factoring-Geschäft gegen den Factor zustehen.

Besteht Besorgnis, dass unsere Forderungen bzw. Sicherungsrechte beeinträchtigt oder gefährdet sind, so können wir den Factor jederzeit über die sich aus diesem Abschnitt ergebenden Sicherungsrechte informieren und Leistung an uns verlangen. Erfolgt ein Verkauf oder eine Abtretung der Forderungen ohne unsere Zustimmung, hat uns der Käufer den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

Sollten in einem solchen Fall Unsicherheiten über unsere Berechtigung bestehen, so verpflichtet sich der Käufer, bis zur Klärung den Factor anzuweisen, auszahlende Beträge in der Höhe unseres Saldos auf ein von uns benanntes Treuhandkonto einzuzahlen oder dort zu hinterlegen. Die vorgenannten Bestimmungen gelten sowohl für das so genannte echte Factoring – der Factor trägt das Bonitätsrisiko – als auch für das unechte Factoring, bei dem das Ausfallrisiko beim Verkäufer der Forderungen verbleibt.

- 7.10. Bei Zahlungsverzug oder wenn sonstige Gründe die Besorgnis rechtfertigen, dass unsere Vorbehaltsrechte gefährdet sind, können wir die in diesem Abschnitt genannten Sicherungsrechte geltend machen. In diesem Falle ist der Käufer verpflichtet, die zur Geltendmachung dieser Rechte erforderlichen Auskünfte zu geben und uns die notwendigen Unterlagen, insbesondere Lieferscheine, Rechnungen, Lagerbestandslisten etc., auszuhändigen.

- 7.11. Von einer Pfändung oder jeder anderweitigen Beeinträchtigung unserer Eigentumsvorbehalts- bzw. Sicherungsrechte durch Dritte hat uns der Käufer unverzüglich Mitteilung zu machen und diese Rechte sowohl Dritten als auch uns gegenüber schriftlich zu bestätigen. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung bzw. -übertragung dieser Rechte ist dem Käufer untersagt.

- 7.12. Bei Zahlungsverzug oder wenn sonstige Gründe die Besorgnis rechtfertigen, dass unsere Vorbehalts- und Sicherungsrechte gefährdet sind, ist der Käufer auf unser Verlangen verpflichtet, die oben unter 7.5. bezeichnete Abtretung seinen Abnehmern anzuzeigen.
- 7.13. Übersteigt der Wert der für uns bestehenden Sicherheiten (bezüglich Eigentumsvorbehaltsrechten ist der Rechnungswert der Vorbehaltsware massgeblich) unsere Forderungen insgesamt nachhaltig um mehr als 20 %, so sind wir auf Verlangen des Käufers zur Freigabe von Sicherungen nach unserer Wahl verpflichtet.

8. Gewährleistung

Für die von uns gelieferte Ware und Services übernehmen wir Gewähr nur nach den folgenden Bestimmungen.

- 8.1. Soweit wir im Rahmen der Mängelhaftung verpflichtet sind, leisten wir Nacherfüllung, und zwar nach unserer Wahl entweder durch kostenlose Mangelbeseitigung oder durch Neulieferung.
- 8.2. Sofern nach unserer Entscheidung Mängel durch Instandsetzung ordnungsgemäss beseitigt werden können, behalten wir uns diese statt Ersatzlieferung vor.

Bei fehlgeschlagener Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer Herabsetzung des Kaufpreises verlangen oder vom Vertrag zurücktreten; Schadensersatz statt der Leistung bleibt unberührt.

- 8.3. An Stelle eines mit einem nicht unerheblichen Mangel behafteten Reifens oder Schlauchs wird umtauschweise Ersatz zu dem am Tage der Ersatzlieferung für den Käufer gültigen Preis zuzüglich Mehrwertsteuer geliefert. Wir behalten uns bei Geschäften mit Unternehmern eine angemessene Anrechnung des Gebrauchsvorteils unter Berücksichtigung der vorhandenen Restprofiltiefe vor. Erzeugnisse, für die eine Ersatzleistung gewährt worden ist, gehen in unser Eigentum über.

Alle Lieferungen von Reifen erfolgen unter der auflösenden Bedingung, dass bei Verwendung eines solchen Reifens für Gewährleistungszwecke der Liefervertrag bezüglich dieses Reifens aufgehoben wird. Mit Eintritt dieser Bedingung, d. h., sobald der Händler einen Ersatzreifen seinem Lager entnimmt, um ihn für Gewährleistungszwecke zu verwenden, wird der Liefervertrag hinsichtlich dieses Reifens rückgängig gemacht. In einzelnen Fällen, in denen eine Gewährleistungsverpflichtung verneint wird, gilt die auflösende Bedingung hinsichtlich des in diesem Einzelfall verwendeten Reifens als von Anfang an nicht eingetreten.

Die von uns verwendeten Grössenangaben, technischen Angaben (z. B. Masse) und werblichen Aussagen sind keine Garantien für zugesicherte Eigenschaften.

- 8.4. Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen bzw. von uns zu vertretende Mängel liegen nicht vor, wenn
- a) die Reifen von anderen als von uns repariert, runderneuert oder in sonstiger Weise bearbeitet wurden;
 - b) die Beschädigung auf unsachgemässe Behandlung, auf selbst oder von Dritten unsachgemäss vorgenommene Profiländerungen, Einkerbungen usw. oder auf Unfall zurückzuführen ist;
 - c) bei Reifen der notwendige bzw. der von uns in der neuesten Fassung unserer technischen Unterlagen jeweils vorgeschriebene Luftdruck nicht eingehalten wurde;
 - d) der Reifen einer übermässigen, vorschriftswidrigen Beanspruchung ausgesetzt war, wie beispielsweise durch Überschreiten der für jede einzelne Reifengrösse zulässigen Belastung und der dazu jeweils zugeordneten Fahrgeschwindigkeit;
 - e) der Reifen durch unrichtige Radstellung schadhafte wurde oder durch andere Störungen im Radlauf (z. B. dynamische Unwucht) in seiner Leistung beeinträchtigt wurde;

- f) das Schadhafwerden des Reifens auf nicht lehrenhaltige, defekte oder rostige Felgen zurückzuführen ist oder der Reifen auf eine andere als auf die laut den jeweils massgeblichen technischen Daten vorgeschriebene Felge aufgelegt war;
 - g) der Reifen durch äussere Einwirkung oder mechanische Verletzung schadhaft geworden oder übermässiger Erhitzung ausgesetzt gewesen ist;
 - h) die Fabriknummer oder die Fabrikationszeichen nicht mehr vorhanden sind;
 - i) es sich um eine unerhebliche Minderung des Wertes oder der Tauglichkeit des Erzeugnisses handelt.
- 8.5. Gewährleistungsansprüche verjähren 2 Jahre nach Lieferung an den Käufer.
- 8.6. Für von uns durchgeführte Runderneuerungen, Reparaturarbeiten und sonstige nachträgliche Reifenbearbeitungen übernehmen wir Gewährleistung im obigen Sinne, soweit sie sich auf die von uns erbrachten Leistungen bezieht. Weiter gehende Gewährleistung kann nicht übernommen werden, da es sich um Bearbeitung gebrauchten Materials handelt.
- 8.7. Der Käufer hat unsere Empfehlungen bezüglich Lagerung, Reifenauswahl, Montage, Aufpumpen, Luftdruck, Verwendung/ Einsatzbeschränkungen, Kontrolle, Reparaturen o. Ä. sowie der Wartung der Reifen einzuhalten. Der Käufer informiert seine Kunden über unsere Empfehlungen. Seinen Kunden, die nicht Endverbraucher sind, hat er diese Informationspflichten weiterzugeben.
- 8.8. Der Käufer verpflichtet sich, MICHELIN Remix und LAURENT® retread Reifen nur als solche bezeichnet zu verkaufen, insbesondere nicht als Neureifen zu verkaufen. Er wird seinen Kunden genaue Beschaffenheit und technische Details dieser Waren erläutern.
- 8.9. Der Käufer hat seine Mitarbeiter im Umgang mit unseren Produkten zu schulen. Er stellt sicher, dass Reparaturen (z. B. von Reifenschäden oder bei Schweissarbeiten am Rad) nur nach Demontage der Rad-Reifen-Einheit durchgeführt werden.
- 8.10. Detaillierte Informationen hierzu finden sich in unseren technischen Dokumentationen oder im Internet unter www.michelin.ch und www.business.michelin.ch.
- 8.11. Der Käufer ist verpflichtet, bei Weitergabe des Produktes an seinen Endabnehmer die technischen Richtlinien und Betriebsanleitungen zu beachten, seine Abnehmer entsprechend aufzuklären und sie zu verpflichten, diese Informationskette bis zum Endabnehmer zu gewährleisten
- 8.12. Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen („Beanstandung“) hinsichtlich unserer Produkte berechtigt sind Käufer. Die Geltendmachung erfolgt telefonisch, über MyPortal sowie gegenüber dem Aussendienst wie folgt:
- a) Sämtliche als verpflichtend markierte Angaben zur Beanstandung müssen vollständig und zutreffend sein. Dies umfasst die Zusicherung, dass das beanstandete Produkt ausschliesslich auf dem im Rahmen der Beanstandung angegebenen Fahrzeug gefahren wurde.
 - b) Käufer benennt uns einen Händler als Kontakt zur Reklamationsabwicklung.
 - c) Nach Prüfung der Angaben entscheiden wir über eine Begutachtung der Produkte. Hierfür werden die Produkte nach Rücksprache mit dem zur Abwicklung benannten Händler durch uns oder einen von uns beauftragten Spediteur abgeholt. Die Abholung erfolgt auf Gefahr und Kosten des Einsenders.
 - d) Zum Zwecke der einwandfreien Begutachtung sind wir befugt, den beanstandeten Reifen einzuschneiden bzw. zu zerschneiden. Ein begutachteter Reifen geht im Falle einer Gutschrift oder eines sonstigen Ersatzes in unser Eigentum über.
 - e) Wird ein beanstandeter Reifen trotz Kompensationsleistung – aus Kulanz und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht – nicht begutachtet, verbleibt dieser im Eigentum des Produkteigentümers. Diesem obliegt als Reifeneigentümer auch die ordnungsgemässe Entsorgung des Reifens.

Der Käufer stellt vor Geltendmachung der Gewährleistungsansprüche sicher und versichert mit Geltendmachung, dass der Eigentümer des Produkts

- a) den oben genannten Angaben gemäss Ziff. 8.12a) zugestimmt hat,
- b) sich mit dem Eigentumsübergang an uns im Falle einer Gutschrift oder eines sonstigen Ersatzes einverstanden erklärt hat,
- c) in die Weitergabe seiner personenbezogenen Daten an uns sowie die Verarbeitung zum Zweck der Abwicklung der Beanstandung eingewilligt hat und
- d) den vorliegenden Bedingungen für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen gem. Ziffer 8.12 vollumfänglich zugestimmt hat.

9. Haftung

Ein Schadensersatzanspruch des Käufers ist, gleich aus welchem Haftungsgrund (z. B. aus Nichterfüllung, Unmöglichkeit, Verzug, positiver Vertragsverletzung und Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen, unerlaubter Handlung, Ausgleich unter Schuldern usw.), **ausgeschlossen, sofern die Haftung nicht auf rechtswidriger Absicht oder grober Fahrlässigkeit unsererseits oder eines unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht.** Vorbehalten bleibt die Haftung gegenüber dem Geschädigten nach dem Produkthaftpflichtgesetz (PrHG).

Diese Haftungsregelungen gelten auch für die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter und Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

10. Datenschutz

- 10.1. Michelin Suisse SA erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten nach den Grundsätzen und auf Grundlage der DS-GVO sowie des DSG. Personenbezogene Daten, die MSSA im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zur Kenntnis gelangen, werden daher ausschliesslich im Rahmen der festgelegten Zwecke und zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses von MSSA genutzt.
- 10.2. Betroffene haben ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Widerspruch, Einschränkung der Verarbeitung und Löschung der sie betreffenden Daten und sie können die Übertragung ihrer Daten verlangen. Wenn Betroffene von diesen Rechten Gebrauch machen und Informationen über die sie betreffenden Daten erhalten möchten, können sie sich an den Datenschutzbeauftragten gemäss DSG/DS-GVO bei der folgenden verantwortliche Stelle wenden: Michelin Suisse SA, z. Hd. des Datenschutzbeauftragten, Route Jo Siffert 36, 1762 Givisiez, datenschutz@michelin.com.
- 10.3. MSSA übermittelt zum Zwecke der Vertragserfüllung personenbezogene Daten an seine Dienstleister und/ oder an die mit ihm im aktienrechtlichen Sinne verbundenen Unternehmen (Konzernunternehmen) und hält dabei stets die Bedingungen von Art. 10a DSG ein. Der Drittlandtransfer geschieht dabei ausschliesslich auf Basis eines Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission; der Verwendung von Standardklauseln in den jeweiligen Dienstleisterverträgen; vorbehaltlich geeigneter Garantien (Artikel 46 DS-GVO) oder verbindlicher interner Datenschutzvorschriften (Artikel 47 DS-GVO); eines Ausnahmetatbestandes des Artikel 49 Abs. 1 Unterabsatz 2 DS-GVO (wenn die Voraussetzungen des Artikel 46 und 47 DS-GVO nicht vorliegen); einer Einzelgenehmigung einer Aufsichtsbehörde. Der Käufer kann Auskunft darüber verlangen und kann zu diesem Zwecke den Datenschutzbeauftragten der Gesellschaft kontaktieren.
- 10.4. MSSA bzw. eine Michelin Gesellschaft mit Sitz in der Schweiz oder Dritte betreffende personenbezogene Daten, die dem Käufer im Zusammenhang mit dem Auftrag zur Kenntnis gelangen, dürfen nur zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses und nur auf Basis des DSG und von Artikel 6 Absatz 1 DS-GVO (bzw. Artikel 9 DS-GVO) verarbeitet und genutzt werden. Die Daten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

Der Käufer verpflichtet sich, alle zum Datenschutz und zur Datensicherheit erforderlichen technischen und organisatorischen Massnahmen zu treffen. Die Mitarbeiter des Käufers sind auf die Vertraulichkeit der Daten zu verpflichten.

- 10.5. Es gelten im Übrigen die Datenschutzhinweise der verantwortlichen Stelle (MSSA): **<https://www.michelin.ch/de/informationen/datenschutz>**.

11. Handelssanktionen

- 11.1. Der Käufer ist verpflichtet, alle geltenden Gesetze und Verordnungen im Hinblick auf die Lieferung, den Verkauf, die Übertragung, den Export, die Rückübertragung oder den Reexport der Produkte einzuhalten, einschliesslich und insbesondere jener, die Handelssanktionen und Exportkontrollen betreffen, dies umfasst auch solche die in den Vereinten Nationen, der Europäischen Union, der OSZE oder den Vereinigten Staaten von Amerika ihren Ursprung haben (nachstehend insgesamt die „Handelssanktionen“ genannt).
- 11.2. Position der Michelin Gruppe
Der Käufer ist verpflichtet, die nachstehend definierten Positionen der Michelin Gruppe zu berücksichtigen, welche restriktivere Bestimmungen als die Handelssanktionen enthalten können.
Die Positionen der Gruppe basieren auf wirtschaftlichen Überlegungen und sonstigen Compliance-Bedenken, wie die Bekämpfung von Geldwäsche, Korruption und Terrorismusfinanzierung. Die Positionen der Michelin Gruppe gelten für Produkte, die als Ersatzteile oder in übergeordnete Baugruppen (beispielsweise Einbaueinheit, Bodenfahrzeug, Flugzeug usw.) integriert verkauft werden. Die Michelin Gruppe lehnt jeglichen direkten oder indirekten Verkauf in die folgenden Länder ab und verbietet diesen (mitumfasst ist der Transit durch diese Länder): Kuba, Iran, Nordkorea, Syrien. Anpassungen dieser Liste sind vorbehalten.
- 11.3. Der Käufer ist verpflichtet, die Produkte ausschliesslich in der nach dem Gesetz (den geltenden Handelssanktionen) zulässigen Weise zu liefern, verkaufen, exportieren, rückübertragen, reexportieren oder in sonstiger Weise zur Verfügung zu stellen, oder zu nutzen. Es ist dem Käufer untersagt, die Produkte weder direkt noch indirekt an die folgend aufgeführten Personen / Gruppen zu liefern, verkaufen, übertragen, exportieren, rückübertragen oder reexportieren oder sie diesen auf sonstige Weise zur Verfügung zu stellen:
- a) Natürliche Personen, Unternehmen oder Körperschaften mit Sitz, Eintragung oder Hauptverwaltung in einer Gerichtsbarkeit die in den Bereich, der der geltenden Handelssanktionen fällt;
 - b) „Eingeschränkte Personen“, dies bezeichnet eine natürliche und/oder juristische Person, Unternehmen oder Körperschaft, die
 - i. in den Handelssanktionen aufgeführt ist;
 - ii. im Besitz oder unter der Kontrolle einer eingeschränkten Person steht, die in den Handelssanktionen aufgeführt ist oder
 - iii. für oder im Auftrag einer „eingeschränkten Person“ handelt, die in den Handelssanktionen aufgeführt ist, und
 - c) zu Zwecken oder Aktivitäten, die im Sinne der Handelssanktionen verboten, oder in sonstiger Weise eingeschränkt sind.
- 11.4. Sofern wir Grund zur Annahme haben, dass ein Produkt möglicherweise oder tatsächlich in eine Gerichtsbarkeit oder an eine eingeschränkte Person, die in den Bereich der geltenden Handelssanktionen fällt, geliefert, verkauft, übertragen, exportiert, rückübertragen, reexportiert oder auf sonstige Weise zur Verfügung gestellt wird zur Nutzung, zu Zwecken oder Aktivitäten, die im Sinne der Handelssanktionen verboten oder eingeschränkt sind, behalten wir uns das Recht vor:
- a) die nach diesem Vertrag zu erbringenden Leistungen unverzüglich auszusetzen;
 - b) weitere Informationen oder dokumentierte Nachweise anzufordern, einschliesslich, jedoch nicht begrenzt auf:
 - i. Lizenzen, Ermächtigungen, Zulassungen oder Genehmigungen, die der Kunde in Verbindung mit dem Verkauf, der Übertragung oder dem Export der Produkte erhalten hat;
 - ii. Endnutzerbescheinigungen oder Zusagen, die dem Kunden übergeben bzw. gewährt wurden;
 - iii. Versand- oder Handelsunterlagen, einschliesslich Rechnungen oder Frachtbriefe,
 - iv. für die Verifizierung des (der) Endverbleibs(e) oder des (der) Endbenutzer(s) der Produkte.
 - c) sonstige angemessene Massnahmen zu ergreifen, welche die Geschäftsbeziehung zum Kunden betreffen.
- 11.5. Der Käufer bestätigt, dass weder der Käufer, die Konzernunternehmen des Käufers noch die entsprechenden Direktoren oder Führungskräfte eingeschränkte Personen sind. Der Käufer wird

MSSA unverzüglich benachrichtigen, wenn der Käufer, die Konzernunternehmen des Käufers oder die entsprechenden Direktoren oder Führungskräfte zu eingeschränkten Personen werden. Darüber hinaus wird der Käufer MSSA unverzüglich informieren, wenn ihm zur Kenntnis gelangt oder er den begründeten Verdacht hat, dass der Käufer oder Konzernunternehmen des Käufers oder die entsprechenden Direktoren oder Führungskräfte eingeschränkte Personen werden könnten.

- 11.6. Werden die von MSSA gelieferten Produkte an eine dritte Partei weitergeliefert, weiterverkauft, weiterverteilt, rückübertragen, rückgeliefert oder in sonstiger Weise einer dritten Partei zur Verfügung gestellt, wird der Käufer alle Massnahmen ergreifen, die angemessener Weise erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die betreffenden dritten Parteien: (a) die geltenden Handelssanktionen und die Positionen der Michelin Gruppe erfüllen, und (b) weder direkt noch indirekt gegen die Handelssanktionen oder die Positionen der Michelin-Gruppe verstossen.
- 11.7. Der Käufer wird MSSA freistellen und schadlos halten von und gegen Verluste, Kosten, Forderungen, Klagegründe, Schäden, Verbindlichkeiten und Aufwendungen, einschliesslich Anwaltsgebühren und Prozess- und Vergleichskosten und Gerichtskosten, die sich aus der Nichteinhaltung von Handelssanktionen oder Positionen der Michelin Gruppe durch den Käufer ergeben. Der Käufer haftet für alle Handlungen oder Unterlassungen des Käufers, seiner Führungskräfte, Mitarbeiter, verbundenen Unternehmen, Vertreter, Lieferanten oder Subunternehmer jeder Ebene in der Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach dieser Klausel.

12. Ethik und Compliance

- 12.1. Der Käufer erklärt im Rahmen der Geschäftsbeziehung jeglicher Form von Bestechung und Korruption entgegenzuwirken und die dahingehenden gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.
- 12.2. Der Käufer verpflichtet sich und bestätigt insbesondere Folgendes zu unterlassen:
- a) unseren Mitarbeitern, die mit der Vorbereitung, dem Abschluss oder der Durchführung des Vertrages oder Lieferbeziehung betraut sind, oder ihnen nahestehenden Personen Geschenke, andere Zuwendungen oder sonstige unangemessene finanzielle oder andere Vorteile unmittelbar oder mittelbar in Aussicht zu stellen, anzubieten, zu versprechen oder zu gewähren,
 - b) strafbare Handlungen zu begehen oder Hilfe zu leisten, die unter § 5 Abs. 1 KG (Unzulässige Wettbewerbsabreden), § 4a UWG (Bestechen und sich bestechen lassen), Art. 322octies1 StGB (Bestechen), Art. 322quinquies1 StGB (Vorteilsgewährung), Art. 322ter StGB (Bestechen) oder Art. 162 StGB (Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses) fallen.

Die oben genannten Verpflichtungen gelten auch für alle Tochtergesellschaften, Mitarbeiter, Direktoren, Arbeitnehmer oder Amtsträger des Käufers sowie für alle im Rahmen der Vertragsbeziehung beteiligten Dritten.

- 12.3. Bei einem Verstoss gegen die in 11.2. genannten Verpflichtungen sind wir unbeschadet sonstiger Kündigungs- und Rücktrittsrechte berechtigt, den Vertrag ausserordentlich zu kündigen und sämtliche Verhandlungen abubrechen.
- 12.4. Alle Schäden, die uns aus einem Verstoss gegen die in 11.2. genannten Verpflichtungen **entstehen und vom Käufer zu vertreten sind, hat der Käufer uns zu ersetzen.**

13. Sonstiges

- 13.1. Erfüllungsort ist Givisiez und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten Freiburg (unter Vorbehalt allfälliger Rechtsmittel ans Bundesgericht).
- 13.2. Es gilt ausschliesslich Schweizerisches Recht. Die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts (CISG) ist ausgeschlossen.

- 13.3. Die von uns im Rahmen der Zusammenarbeit übergebenen Produkte, Modelle, Schablonen, Berechnungen, Logos (Wort- und Bildzeichen), Texte, Bilder, Graphiken, Animationen, Videos, Musik, Geräusche und andere Materialien unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums und sind jeweils als Ganzes sowie in Teilen durch gewerbliche Schutzrechte und urheberrechtlich/markenrechtlich geschützt. Wir bzw. mit uns verbundene Unternehmen behalten uns/sich alle Rechte daran vor.
Es gelten die Richtlinien zur richtigen Verwendung der Marken der Michelin-Gruppe, die dem Käufer bekannt sind, unter www.michelin.ch eingesehen werden können oder von uns auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt werden.
- 13.4. Der Käufer verpflichtet sich, alle nicht offenkundigen kaufmännischen, betrieblichen und technischen Informationen, die ihm durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln. Im Falle einer für uns bestehenden Geheimhaltungspflicht erstreckt sich diese nicht auf für mit uns verbundene Unternehmen, an denen wir über Mehrheitsbeteiligungen verfügen oder die selbst über Mehrheitsbeteiligungen an uns verfügen.
- 13.5. Es ist untersagt, die Zeichen und Nummern auf unseren Erzeugnissen ganz oder teilweise abzuändern oder unkenntlich zu machen sowie Artikel weiterzuverkaufen, die seit der Lieferung irgendeine Verschlechterung erlitten haben oder an denen Veränderungen vorgenommen wurden, die nicht unseren technischen Normen entsprechen. Der Käufer verpflichtet sich, die Ware so zu verkaufen, wie sie von uns klassiert wurde (z. B. renoviert, repariert, Sekunda). Er wird seinen Kunden genaue Beschaffenheit und technische Details dieser Waren erläutern. Wir behalten uns technische Änderungen vor.
- 13.6. Telefonische oder mündliche Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit grundsätzlich der Bestätigung in Textform. Ausnahmsweise können Vereinbarungen auch mündlich getroffen werden. Die Parteien werden in diesem Fall auf Aufforderung der jeweils anderen Partei alles unternehmen, um die Textform nachträglich herzustellen. In Textform gefasste Erklärungen verpflichten uns nur dann, wenn sie durch hierzu aus dem Handelsregister ersichtlich zu unserer Vertretung befugte leitende Mitarbeiter oder Verkaufsleiter gefertigt sind oder unser Mitarbeiter durch Bevollmächtigung zur Abgabe der Erklärung befugt ist.
- 13.7. Der Käufer ist verpflichtet, im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit uns alles zu unterlassen, was zu einer Strafbarkeit gegen den Wettbewerb, wegen Betrugs, Untreue, Vorteilsgewährung, Bestechung, Bestechlichkeit oder sonstiger Korruptionsstraftaten von beim Käufer beschäftigten Personen oder sonstigen Dritten führen kann. Unbeschadet des Vorgenannten ist der Käufer verpflichtet, alle diese Lieferbeziehung betreffenden Gesetze und Regelungen sowie die Richtlinien zur richtigen Verwendung der Marken der Michelin-Gruppe einzuhalten.

Bei einem Verstoss sind wir berechtigt, die bestehenden Verträge ausserordentlich zu kündigen oder zurückzutreten und sämtliche Verhandlungen abubrechen.

- 13.8. Der Käufer wird darauf hingewiesen, dass personenbezogene Daten bei uns gemäss den Vorschriften des DSGVO gespeichert und verarbeitet werden. Insbesondere werden personenbezogene Daten, die uns im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung mit dem Käufer zur Kenntnis gelangen, im Rahmen der Geschäftsbeziehung und zur Abwicklung derselben und der damit zusammenhängenden Leistungen genutzt.

Der Käufer wird ausserdem darauf hingewiesen, dass seine Daten zum Zweck der Abwicklung der Geschäftsverbindung in Drittländer transferiert werden. Die Datenübermittlung erfolgt auf der Grundlage der entsprechenden europäischen Vertragsbedingungen und unter Berücksichtigung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Schutzbestimmungen. Der Käufer ist berechtigt, jederzeit Auskunft über seine bei uns gespeicherten Daten zu verlangen. Auskunftsverlangen sind zu richten an:

Postanschrift: Michelin Suisse SA, Route Jo Siffert 36, Z.I. 3, Postfach 144, CH-1762 Givisiez
Telefax: +41-(0)26 466 16 74
E-Mail: webmaster@michelin-online.de

- 13.9. Im Falle von Unklarheiten oder Widersprüchen unter den verschiedenen allgemeinen Geschäftsbedingungen (deutsch, französisch, italienisch) gilt der deutsche Originaltext.